

Klappe, die Erste für Selina Brand

21-Jährige aus Schwebda spielt ihre erste Hauptrolle in „Klass Schulcamp“ auf TVNow

VON STEFANIE SALZMANN



Ostsee statt Kanaren: Die 21-jährige Selina Brand aus Schwebda hat ihre erste Hauptrolle gespielt – die einer 16-jährigen Schülerin in der Serie „Klass Schulcamp – pauken oder Party“. Ab heute ist die Serie zu sehen. Foto: privat/ nh

Schwebda – Zwei Jahre ist es her, dass Selina Brand ihre Schauspielausbildung in Kassel beendete, ab heute ist die 21-jährige Frau aus Schwebda zum ersten Mal in einer Hauptrolle zu sehen. In der Serie „Klass Schulcamp – Pauken oder Party“ spielt sie eine 16-jährige Schülerin. Zumindest laut ihrer Rolle als Sophie Hoffmann gehört sie zu den „Schlechtesten der Schlechten“, die den Sommer im Ostsee-Camp pauken sollen, damit sie versetzt werden.

Verfügbar ist die Teenie-Soap ab heute über den Streamingdienst TVNow, in einigen Monaten werden die Folgen bei RTL 2 ausgestrahlt. „Ich hoffe, dass das der Startschuss für meine Karriere ist“, sagt Selina Brand, die inzwischen wieder in Schwebda wohnt, weil das in der Mitte Deutschlands liegt. „Von hier aus kommt man schnell überall hin.“

Das Rollenangebot kam für die junge Schauspielerin ziemlich überraschend. Ursprünglich sollte die neue Staffel (die Nachfolgerin von „Krass Schule“) im Frühjahr auf Gran Canaria gedreht werden, ab Folge sieben sollte Selina Brand dabei sein. Sie flog auf die kanarische Insel und nach eineinhalb Tagen wieder zurück. Spanien hatte den totalen Lockdown verhängt, es gab keine Drehgenehmigung mehr.

„Dann war es lange sehr still in der Branche“, erzählt sie. Dennoch habe sie sich weiter auf den zahlreichen Jobportalen für Schauspieler beworben. Oft bekäme man dort nicht mal eine Absage. „Meist hört man einfach gar nichts.“

Und dann kam ein Anruf, es folgte am nächsten Tag ein Casting in Köln, zwei Wochen später begann der Dreh in Timmendorfer Strand. Nach fünf Wochen sind die insgesamt 20 Folgen von „Krass Schule – Pauken oder Party“ abgedreht. Die Folgen, die bereits auf Gran Canaria gedreht worden waren, wurden verworfen, das Drehbuch neu geschrieben.

Die beiden Jahre, seit die Meinharderin die Schule in Kassel verließ, waren nicht einfach, sagt Selina Brand, die derzeit gerade in Spanien ein Musikvideo für die Produktionsfirma Startpromotion dreht – bei 15 Grad und Sonne. „Die vergangenen zwei Jahre waren sehr mühselig. Aber ich habe nicht aufgegeben und jetzt werde ich dafür belohnt.“

Gleich nach ihrem Realschulabschluss mit 16 Jahren geht Selina Brand nach Kassel an die Schauspielschule. Als frische Absolventin war ihr auch vor zwei Jahren klar, dass man als Neuling in dem Geschäft keine Angebote ablehnen kann, man sich „einen Namen erspielen muss“.

Die damals erst 19-Jährige wusste schon immer, dass sie Schauspielerin werden möchte. „Ich habe schon immer gespielt: Weihnachtsstücke, Theater-AG an der Schule und im Jungen Theater Eschwege“. So stand für sie schnell fest, dass das Abitur sie nur aufhalten würde. Einen Plan B habe es für sie nie gegeben, sagte sie vor zwei Jahren. Aber dafür gibt es jetzt ein neues Ziel: „Eine Hauptrolle in einem Kinofilm oder einer Netflix-Serie.“

